Mitgliederversammlung 2024

Vorschläge für die Tagesordnung der Ordentlichen Mitgliederversammlung 2024 der DPG

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung wird am Montag, dem 18. März 2024, im Rahmen der 87. Jahrestagung der DPG in Berlin stattfinden. Nähere Einzelheiten zu Termin und Ort werden der Einladung zu entnehmen sein.

Die Ausführungsbestimmungen zur Satzung der DPG fordern den Hauptgeschäftsführer auf, wenigstens 15 Wochen vor einer Ordentlichen Mitgliederversammlung unter Angabe eines Rücklauftermins, der wenigstens sechs Wochen vor der Versammlung liegt, in der Mitgliederzeitschrift der DPG Vorschläge für die Tagesordnung der Mitgliederversammlung mit den für die Behandlung notwendigen Unterlagen von den Mitgliedern zu erbitten. Der Vorstand muss einen fristgerecht eingegangenen Antrag in die Tagesordnung aufnehmen, sofern dieser von mindestens 15 Mitgliedern der DPG unterzeichnet ist.

Hiermit sind alle Mitglieder aufgerufen, gewünschte Tagesordnungspunkte zu formulieren und dem Hauptgeschäftsführer (DPG-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) bis spätestens **31. Januar 2024** schriftlich mitzuteilen.

Eine an alle Mitglieder gerichtete Einladung des Präsidenten zur Mitgliederversammlung wird unter Angabe der (vorläufigen) Tagesordnung in der Ausgabe 1/2024 des Physik Journal und im internen Bereich des DPG-Internetauftritts erscheinen. Die Unterlagen zur Versammlung werden rechtzeitig vor der Versammlung im internen Bereich des DPG-Internetauftritts zur Verfügung gestellt. Zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung sind nur Mitglieder der DPG zugelassen. Teilnehmende Mitglieder müssen sich entsprechend legitimieren und werden in einer Liste erfasst.

Bernhard Nunner
Hauptgeschäftsführer

Wahlen zum DPG-Vorstand

Am 31. März 2024 wird die zweite Amtszeit des Vorstandsmitglieds Publikationen, Prof. Dr. Roderich Moessner, Dresden, ablaufen. Eine Wiederwahl ist nicht möglich.

Hiermit werden alle DPG-Mitglieder aufgerufen, Kandidatinnen oder Kandidaten für das genannte Vorstandsamt vorzuschlagen. Schriftliche Nominierungen müssen bis zum **14. Februar 2024** beim Hauptgeschäftsführer (DPG, Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef) vorliegen. Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 DPG-Mitgliedern unterschrieben sein. Dem Vorschlag ist ein Lebenslauf (eine Seite) beizufügen.

Die von den Mitgliedern vorgeschlagenen Kandidatinnen oder Kandidaten werden zusammen mit den Nominierungen des Vorstandes und des Vorstandsrates in eine gemeinsame Liste aufgenommen. Diese Liste ist Grundlage für die Wahlen durch den Vorstandsrat in seiner Sitzung am 17. März 2024 anlässlich der 87. Jahrestagung der DPG.

Bernhard Nunner
Hauptgeschäftsführer

Mitgliederversammlung der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung der PGzB am Donnerstag, dem 1. Februar 2024, um 16:30 Uhr im Magnus-Haus Berlin.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplans für das neue Geschäftsjahr
6. Wahlen: Schatzmeister:in, Beisitzer:innen und Rechnungsprüfer:innen
7. Verschiedenes

S. Eisebitt, O. Benson, A. Saenz und **K. Horn**

Notizen

Karl-Scheel-Preis 2024

Der mit 5000 Euro dotierte Karl-Scheel-Preis ist der bedeutendste Preis der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin (PGzB) und wird in der Regel an ein Mitglied für eine herausragende wissenschaftliche Leistung vergeben, die in den Jahren unmittelbar nach der Promotion und vorwiegend an einer Forschungseinrichtung in Berlin oder Brandenburg erbracht wurde.

Vorschläge sind bis zum **31. Dezember** einzureichen an den Vorsitzenden der PGzB, Prof. Dr. Stefan Eisebitt, Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie im Forschungsverbund Berlin e.V., Max-Born-Str. 2a, 12489 Berlin; Email: vorsitzender@pgzb.de.

- https://pgzb.de/preise/karl-scheel-preis

Communicator-Preis

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) schreibt den mit 50 000 Euro dotierten „Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes“ aus. Dieser Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende Leistungen in der Wissenschaftskommunikation vergeben. DFG und Stifterverband zeichnen Forschende aller Fachgebiete dafür aus, dass sie ihre wissenschaftliche Arbeit und ihr Fachgebiet einem breiten Publikum zugänglich machen und sich so für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft engagieren.

Bewerbungen und Vorschläge können bis zum **2. Januar 2024** eingereicht werden.

- www.dfg.de/foerderung/programme/preise/communicator_preis/index.html

Wissenschaftliche Vorprojekte Photonik und Quantentechnologien

Das BMBF beabsichtigt, wissenschaftliche Vorprojekte in der Photonik und Quantentechnologie auf Grundlage des „Forschungsprogramms Quantensysteme – Spitzentechnologie entwickeln. Zukunft gestalten“ zu fördern. Die Vorprojekte sollen wissenschaftliche Fragen im Hinblick auf zukünftige industrielle Anwendungen in Photonik und Quantentechnologie untersuchen. Bis zu zwei Forschungsinstitute können ein Projekt gemeinsam durchführen. Der Förderumfang beläuft sich auf maximal 600 000 Euro je Projekt. Projektskizzen können bis zum **15. Dezember** eingereicht werden.

- www.photonikforschung.de/projekte/explorative-forschung/foerdermassnahme/wivopro.html

Unterstützung von Wissenschaftlerinnen mit Kindern

Die Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, hervorragende Wissenschaftlerinnen aus den experimentellen Naturwissenschaften und der medizinischen Grundlagenforschung dabei zu unterstützen, Karriere und Familie zu vereinbaren. Doktorandinnen und Postdoktorandinnen mit Kindern können sich bis zum **30. November** um eine Unterstützung bewerben. Diese beträgt 500 Euro monatlich für den Zeitraum von einem Jahr.

- www.cnv-stiftung.de/bewerbung

© 2023 Wiley-VCH GmbH